

KUNST UND TEPPICHE

Alltäglich ist es nicht, dass eine 27-Jährige mit antiken Orientteppichen handelt. Sarah Haberkern macht aber genau das. Damit ist die Kunstgeschichtlerin weltweit eine von nur wenigen Frauen im Teppichhandel.

Ganz nebenbei ist Haberkern auch noch Galeristin. In ihrem Ladengeschäft Art & Antik im Stuttgarter Osten, in dem sie neben den Teppichen auch Antiquitäten vertreibt, veranstaltet sie regelmäßig kleinere Kunstausstellungen – von klassischer Malerei über Street Art bis hin zu Fotografie war schon alles dabei.

Im Juni zeigt Haberkern in der Schau namens „Virtuality/Reality“ Arbeiten des Grafik-Künstlers Yves Findling. In seinen Siebdrucken skizziert und karikiert der Stuttgarter Künstler Freunde, Bekannte und Unbekannte – „Charaktere, die aufgrund ihres

Aussehens aus der Norm rausstechen“, so der Künstler.

Außerdem wird eine seiner früheren Arbeiten zu sehen sein, kleine Holz-Fernseher, die collagenartige Filmausschnitte aus dem Gangsterfilm „Scarface“ zeigen. Die Finissage findet übrigens im Rahmen des Kulturspaziergangs am Stöckach statt. JMB

.....
VIRTUALITY/REALITY [Art & Antik, Neckarstr. 198, S-Ost, Vernissage: 8.6. 20 Uhr, Finissage: 22.6. ab 16 Uhr]

